

## Dîner en blanc in Bonn

# Picknick ganz in Weiß in der Friedrichstraße

Von Sylvia Binner

**BONN.** Leicht sind sie zu erkennen, die Gleichgesinnten. Wer am Dienstagabend gegen 19 Uhr ganz in Weiß, bepackt mit Kisten und Körben, Weinkühlern und Kühltaschen eiligen Schrittes durch die Bonner Innenstadt unterwegs ist, der kennt nur ein Ziel: die Friedrichstraße.



*Die Teilnehmer saßen den Tag über gewissermaßen auf gepackten Körben und Kisten voll mit Leckereien, Porzellan und Gläsern und bangten um die Wetterlage.  
Foto: Sylvia Binner*

Dort warten Biertische und -bänke am Straßenrand darauf, aufgebaut zu werden. „Tischlein deck dich“, heißt es wie auf ein geheimes Kommando. Und in Windeseile wird die Fußgängerzone von festlich gedecktem Tischen gesäumt, die sich unter dem Blumenschmuck, der Last der Kerzen und der Köstlichkeiten biegen.

Aller guten Dinge sind drei: Zum dritten Mal trafen sich gestern Abend die Geschäftsleute aus der Friedrichstraße nebst zahlreichen Gästen zum Dîner en blanc. Was für den Rheinländer natürlich längst Traditionsstatus bedeutet. Anders als in den Vorjahren stand das öffentliche Picknick der weiß gekleideten Menschen diesmal allerdings mit dem Wetter auf Kriegsfuß: Die Teilnehmer saßen den Tag über gewissermaßen auf gepackten Körben und Kisten voll mit Leckereien, Porzellan und Gläsern und bangten um die Wetterlage.

## Weitere Links



[Weitere Fotos vom Dîner en blanc](#)

Die Zitterpartie nahm ein gutes Ende, beim heimlich im Internet verabredeten Dinner in Weiß tischten die Gastgeber wieder ordentlich auf. Pappteller und Plastikbesteck sind übrigens verpönt, bei dem Event, das mehr und mehr Besitz von deutschen Innenstädten und Parks ergreift. Seinen Ursprung hatte das Dîner en blanc wohl im Sommer 1988 in Paris, wo ein gewisser Francois Pasquier seine überfüllte private Gartenparty spontan in den nahe gelegenen Bois de Boulogne verlegt haben soll. Aber ganz gleich, wo die Feierlustigen ganz in Weiß auftauchen, sie erregen immer noch Aufsehen. So auch gestern in der Bonner Innenstadt.

## Weitere Fotos vom Dîner en blanc

Ist es ein Krankenhaus auf Betriebsausflug oder doch die geheimnisvolle Massenhochzeit einer ominösen Sekte? Oder, wie in diesen Tagen naheliegend, einfach nur der monochrome Gegenentwurf zu den in Neonfarben leuchtenden Tinkern aus Irland? Nein, einfach nur eine


[Weitere Bildergalerien](#)

feierlustige Gemeinschaft, die es genießt, die Innenstadt mal aus einem ganz anderen Blickwinkel zu erleben. Galt das Dîner en blanc erst als elitäre Veranstaltung, macht heute das öffentlich Essen nach Machart eines Flashmobs einfach vielen Leuten Spaß.

Die Verabredung läuft über das Internet oder die sozialen Medien. In vielen Fällen ist der Ort des Geschehens bis zur letzten Minute geheim, im Falle der Bonner Friedrichstraße ist es der Termin, der nur hinter vorgehaltener Hand preisgegeben wird. Dennoch wächst die Zahl der Teilnehmer Jahr für Jahr, funktioniert das Schneeballprinzip am Beispiel der Weißgekleideten natürlich besonders gut.

Schon Tage im Voraus beginnen die Planungen. Wie viele Tische sind reserviert? Wer bringt Geschirr, Besteck und Gläser? Muss es das eigentlich gewünschte Drei-Gang-Menü sein? Oder fügt sich auch eine reichhaltige Auswahl an Fingerfood zur auskömmlichen Speisenfolge? Bettina macht den Wildkräutersalat.

Iris begeisterte jüngst mit den Fladen mit grünem Spargel. Die würden doch wieder passen, genauso wie der orientalische Hackbraten mit der Schafskäsefüllung. Klaus-Dieter kühlt den Rosé vor, am Abend kommt er in die Zinkwanne auf Eis. Apropos Rosé. Da stellte schon Weinhändlerin Elke Prüske beim Kauf die Vertrauensfrage: „Darf man bei einem Dîner en blanc überhaupt Rosé trinken?“ Aber warum päpstlicher sein, als der Papst. Auch der trägt bekanntlich schon mal Weiß.

Artikel vom 14.08.2013

#### DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



##### Gerichtsurteil: Stadtwerke müssen nicht für...

BONN Wer mit Bus oder Bahn unterwegs ist, muss jederzeit so festen Halt suchen, dass er auch bei einer... [mehr](#)



##### FONIC Smart S: Zahl nur für das, was du brauchst! ANZEIGE

400 Frei-Min./SMS (frei kombinierbar), inkl. Internet-Flat. 9,95€/Monat. Jetzt bestellen [mehr](#)



##### Phantasialand in Brühl: Attraktion "Chiapas" ...

BRÜHL Seit mehr als einem Jahr laufen im Phantasialand in Brühl die Arbeiten an der neuen Attraktion... [mehr](#)



##### Gewaltsamer Polizeieinsatz am Flughafen...

Istanbul/Köln Die türkische Regierung hat einen gewaltsamen Einsatz der Bundespolizei gegen einen in... [mehr](#)



##### Praktiker in Buschdorf: Schnäppchenjäger kommen...

BONN Das Paar steht vor den "Eco Moods"-Energiesparlampen, die der Hersteller mit dem Slogan "Stilvoll... [mehr](#)



##### Scheidegg im Allgäu – Das Wanderparadies ANZEIGE

Individuelle Touren oder geführte Wanderungen in unberührter Natur zwischen Bodensee & Hochgebirge. [mehr](#)

powered by plista

#### Diese Videos könnten Sie interessieren



Grossstadtklein



The Bling Ring (Trailer)



Elysium (Ausschnitt 3)

#### Weitere Artikel aus der Rubrik

- **Foto-Fahndung in Bonn** Mann an U-Bahn-Haltestelle attackiert
- **DRK-Schwesternschaft** Flohmarkt-Einnahmen an Bonner Mädchentreff AZADE gespendet
- **Helena-Festtage im Münster** Gottesdienste und Führungen am Freitag
- **Aktion des Bonner Künstlers "Er\_ich.eS"** Bobby Cars vor Uni-Garage - Kunstwerk des "Stadtstreifers" lädt zum Schmunzeln ein
- **Satzung zur Kindertagespflege in Kraft getreten** In einigen Fällen verzögert sich die Auszahlung - Eine Tagesmutter will klagen
- **Stadthaus in Bonn** Zugang zur Kantine ist ab Mittwoch wieder frei
- **Bürger für Beethoven** Beste Stimmung vor dem Denkmal
- **Stummfilmtage in Bonn** Das Leben des russischen Filmpioniers Alexander Schirjajew
- **Frauenmuseum Bonn** Die Geschichte der Frau in den Religionen
- **Stadtwerke Bonn** Rolltreppen und Rollbänder werden ausgetauscht
- **Schule an der Friedrichstraße** Künstler präsentieren die Ausstellung "Licht und Fantasie"
- **Bürgersprechstunde** Sprechstunde bei OB Nimptsch
- **GA-Bilderrätsel** In diesem Sommer suchen wir wettergegerbte Berühmtheiten
- **Umfrage "Besser leben in Bonn"** Bürger fühlen sich nicht überall sicher
- **Rheinpromenade in Bonn** Mann im Baum kostet Feuerwehr und Polizei Nerven
- **Interview mit Harald Elster** Der Präsident des Deutschen Steuerberaterverbandes zur Steuerpolitik
- **Bonner Volksbank warnt vor Blase** "Immobilienmarkt in der Region zeigt Anzeichen für Überhitzung."
- **Tajik-Rallye** Vier Bonner fahren mit zwei Golfs über 10.000 Kilometer
- **Professor Wolfgang Paul** Bonner Wissenschaftler wäre am 10. August 100 Jahre alt geworden

